

Auf dem Weg zur Macht

Die Nationalsozialistische Deutsche Arbeiter-Partei (NSDAP)

Schon bald nach der zweiten Gründung der NSDAP war sie allein Hitlers Partei. Man grüßte sich mit ausgestrecktem rechten Arm und sagte „Heil Hitler!“. Das Führerprinzip funktionierte in der Partei genauso, wie es bald in ganz Deutschland funktionieren sollte.

Die wachsende Zahl der Arbeitslosen, die sich ausbreitende Not, die unterdrückte Wut über die hohen Reparationsleistungen, die Unzufriedenheit der Menschen mit der versagenden Weimarer Demokratie – sie bildeten den Nährboden für Hitlers Agitation. Er präsentierte sich den unzufriedenen Menschen als „Führer“ in eine bessere Zeit.

Die NSDAP war eine Kampfbewegung, die sich an den italienischen Faschisten* orientierte. Die Partei wuchs rasch und wurde stark, diese „Leistung“ war allein Hitler zuzuschreiben. Es gab kein festes Programm, keine festen Regeln und Kompetenzen. Das Programm war die Person Adolf Hitler, maßgeblich war allein sein Befehl. Wer seine Selbstherrlichkeit teilte, wer seine Meinung unkritisch übernahm, stieg in der Hierarchie nach oben. Das änderte sich auch nicht, als Hitler längst an der Macht war und regierte. Auf Kritik bezüglich der Programmlosigkeit sagte Wilhelm Frick, Innenminister im Dritten Reich: „Wenn man sagt, wir hätten kein Programm, so ist doch der Name Hitler Programm genug. Das Entscheidende ist der Wille und die Kraft zur Tat.“⁷ 1945 hatte die NSDAP neun Millionen Mitglieder.



Das Abzeichen der NSDAP war das schwarze Hakenkreuz in weißem Kreis auf rotem Grund. Das Hakenkreuz war ein altes Sonnenzeichen aus der Bronzezeit. Die Hakenkreuzfahne ersetzte das Schwarz-Rot-Gold der Weimarer Republik.

* Benito Mussolini war der Begründer des Faschismus in Italien. Seine autoritäre Partei war nach dem Führerprinzip ausgerichtet.

Aufgaben

1. Lies aufmerksam, markiere wichtige Begriffe, schreibe deine Gedanken und Fragen an den rechten Rand.
2. Was ist das „Führerprinzip“? Versuche mit eigenen Worten zu erklären!
3. Suche im Lexikon den Begriff „Faschismus“, lies nach.
4. Weshalb war die Zeit für Hitlers Agitationen so günstig?